

Pressemitteilung

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Beethovenstiftung Bonn beruft Gordon Monahan zum *stadtklangkünstler bonn 2016*

28. Januar 2016

Bonn. Die Beethovenstiftung für Kunst und Kultur der Bundesstadt Bonn hat den kanadischen Künstler **Gordon Monahan** zum *stadtklangkünstler bonn 2016* berufen.

Im Rahmen des international einmaligen Projekts *bonn hoeren* vergibt die Beethovenstiftung Bonn nun bereits im siebenten Jahr diese Auszeichnung an einen renommierten Klangkünstler, verbunden mit einer künstlerischen Projektresidenz für die Realisierung einer neuen Klanginstallation in der Stadt.

Gordon Monahan zählt zu den international bekanntesten und erfolgreichsten kanadischen Klangkünstlern. Er wurde 1956 in Kingston/CA geboren und lebt in Meaford (Kanada). Bekannt wurde er mit seinen multimedialen Klanginstallationen und Sound Performances mit Lautsprechern, mechanischen Instrumenten, Videos oder kinetischen Skulpturen.

bonn hoeren wird in 2016 in Kooperation mit dem **Theater Bonn stattfinden**. Im Zentrum der künstlerischen Arbeit des stadtklangkünstlers sollen dabei die **Kammerspiele in Bad Godesberg** stehen. Im Sommer 2016 wird Gordon Monahan dort eine neue ortsbezogene Klanginstallation realisieren.

Kurator und Projektleiter von *bonn hoeren*: Carsten Seiffarth

Eine Künstlerbiografie finden Sie unten und im Anhang.

Nähere Informationen zu *bonn hoeren* finden Sie unter: www.bonno hoeren.de

Pressekontakt:

Vera Firmbach, T. 0221-7327970 / 0179-2400866 / presse@bonno hoeren.de

Biografie

Gordon Monahan, geboren 1956 in Kingston (Kanada), spielte 1968–1973 als Musiker in Rockbands und studierte anschließend Physik an der Universität Ottawa sowie Klavier und Komposition an der Mount Allison University (Sackville / Kanada). Seit Ende der 1970er Jahre entwickelt er multimediale Klanginstallationen und Performances mit Lautsprechern, Instrumenten, Videos oder kinetischen Skulpturen. Zugleich entstanden auch immer wieder äolische Arbeiten. Als Pianist und Interpret konzentrierte er sich auf die Werke von John Cage und James Tenney. Ab den 1990er Jahren entwickelte er interaktive mechanische Klanginstallationen, multifunktionale computergestützte Klangmaschinen und integrierte Elektronikschritt in seine Arbeiten. Er war Mitbegründer des Undergroundclubs Schmalzwald (1996) in Berlin und E-Organist der Band Fuzzy Love. Gordon Monahan trat als Musiker, Performer und Klangkünstler international auf, seine Arbeiten wurden u.a. in Kanada, den USA und Deutschland gezeigt. 1992 war er Gast des Berliner Künstlerprogramms des DAAD. 2013 erhielt er den Governor-General's Award in Visual and Media Arts (Kanada). Er lebt in Meaford (Kanada).

www.gordonmonahan.com

Gordon Monahan, born in 1956 in Kingston (Canada), performed in various rock bands from 1968–1973, then studied physics at the University of Ottawa as well as piano and composition at Mount Allison University (Sackville / Canada). Since the end of the 1970s he has been developing multimedia sound installations and performances with loudspeakers, instruments, videos and kinetic sculptures, as well as Aeolian works. As a pianist and interpreter he has concentrated on the works of John Cage and James Tenney. In the 1990s he started developing interactive mechanical sound installations, multifunctional computer-aided sound machines and began integrating electronic surplus into his work. He was one of the co-founders of the underground club Schmalzwald (1996) in Berlin and was electronic organist in the band Fuzzy Love. Gordon Monahan has appeared internationally as a musician, performer and sound artist, his works have been performed in Canada, the USA and Germany, among other countries. In 1992, he was a guest of the DAAD's Artist-in-Berlin Program. In 2013 he received the Governor-General's Award in Visual and Media Arts (Canada). He lives in Meaford (Canada).

www.gordonmonahan.com